



## Rund um den Sportplatz

Neuer Pavillon auf dem Vallstedter Sportplatz, so lautete die Überschrift in der Sport Echo-Ausgabe vom Mai d.J. Natürlich haben sich viele, vor allem die Besucher unsere Sportstätte, über diesen schmucken Neubau gefreut.

Wie heißt es doch sinngemäß in einem Sprichwort: „Wo Freude ist, das ist auch Neid“. Man kann es sich kaum vorstellen, aber es ist wahr, nach Aussage der Gemeinde wurde der Sportverein wegen dieser vorgenommenen Verbesserung, mündlich von einem Vallstedter angezeigt. Dieses hatte zur Folge, daß nicht nur die Kommune aktiv wurde, auch der

Landkreis, als Aufsichtsbehörde, tauchte zu einem Ortstermin in Vallstedt auf „Ein sehr schöner Verkaufsstand, aber was hier noch alles fehlt und verbessert werden muß“, so lauteten die Hinweise der Dame und zwei Herren vom Ordnungsamt aus Peine. Obwohl ich darauf hingewiesen habe, daß der Pavillon im Jahr nur etwa 40 Stunden für die Sportplatzbesucher geöffnet ist, hat die angesprochene Behörde aus dieser Anlage eine Schank- und Speisewirtschaft gemacht.

Es würde zu weit gehen, wenn ich an dieser Stelle die auf sieben DIN A4 - Seiten angezeigten Hinweise und Auflagen eingehen würde. Natürlich stellt sich die Frage: „Müssen bei Verkaufsständen auf Sportplätzen, bei Basaren, bei Schul- und Kinderfesten sowie anderen Vereinsveranstaltungen Auflagen gemacht werden, die ansonsten nur von Gaststätten und Restaurationen zu beachten sind“ Der Gesetzgeber macht es sich einfach. Ob die Veranstalter allen Bestimmungen nachkommen können interessiert überhaupt nicht. Wenn sich die uns jetzt vortragenen Forderungen der Aufsichtsbehörde überall durchsetzen, mit Sicherheit nicht nur beim SV „Grün-Weiß“ Vallstedt, werden viele bekannte und traditionelle Veranstaltungen in Kürze vermutlich der Vergangenheit angehören. Sicher wäre es nicht im Sinne vieler Einwohner aus Vallstedt und des Landkr. Peine.

### Inhalt

Vereinsfamilie	2
Tennis	5
Volleyball	10
Jazz-Dance	16
Prellball	5
Tischtennis	21
Fußball	25
Gymnastik	28
Jugendsport	30
20 Jahre Sport Echo	36
Weihnachtsbazar	39

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe  
6. Februar 2001

Nachdem im Januar/Februar d. J. die Pappeln entlang der Landesstraße, bis auf die Wurzelstöcke, entfernt worden sind, sollen in den nächsten Wochen auch die fast 50 Jahre alten Exemplare an der Südseite gefällt werden. Ich finde es gut, daß man diese Gefahrenquelle, ich denke dabei vor allem an das abstürzende, trockenen Geäst, beseitigt. Der Abtransport des Holzes soll, wir haben bei einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Marotz besonders darauf hingewiesen, nicht über den Sportplatz, sondern über einen augenblicklich nicht mehr erkennbaren, gemeindeeigenen Weg zur Engelnstedter Straße hin erfolgen.

Nach dieser Maßnahme wird eine ca. 600 bis 700 qm große Fläche hinter dem Fußballtor und der Böschung aufgerissen, mit Oberboden überdeckt, sauber ein-

geplant und eingesät. In der Übergangsphase, bis zum Bau des Trainingsplatzes, könnte hier u.a. das von den Aktiven bevorzugte „Kreisspiel“, das die Grasnarbe sehr strapaziert, durchgeführt werden. Dieses Vorhaben ist mit der Kommune ebenfalls vor wenigen Wochen abgesprochen.

Apropos Trainingsplatz. Wie oft wurde über dieses Thema schon diskutiert, wieviel Termine hat es in den letzten 6 - 7 Jahren gegeben? Immer wieder wurden wir von den Politikern und der Verwaltung vertröstet. Vor wenigen Monaten hat man seitens der Gemeinde signalisiert die Sportstättenerweiterung 2004 vorzunehmen. Es ist durchaus möglich, so unser Bürgermeister in Vechelde, im Oktober 2000, daß wir schon früher mit der Durchführung rechnen können. Kostenschätzungen mit Planunterlagen, von

**KÄFER KING**

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

KäferKing  
Kraftfahrzeugteile GmbH  
Ish. Dipl.-Ök. Bernd Langer

Steglföhweg 3  
38106 Erbsrachweg

0530/2392234 Fern 1  
0530/2392235 Fax 2  
0530/2392236 Fax

www.kaeferking.de  
email: info@kaeferking.de

Geschäftzeiten

Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr  
14.00-18.30 Uhr

Sa. 9.00-14.00 Uhr

Online-Shop

24 Stunden täglich  
3% Online-Rabatt  
www.kaeferking.de  
Auswahlpunkt "S-10P"

wünscht das Team der KäferKing GmbH allen Lesern des Sportechos

uns wieder einmal erarbeitet, sind vor kurzem den Behörden, dem KSB und dem LSB vorgelegt. Warten wir auf das, was jetzt kommt. Hoffentlich nicht die nächste Enttäuschung.

Schon im Oktober haben die ersten Herbststürme Laub und Astwerk, der am Rande stehenden Pappeln, auf das Spielfeld und die Laufbahn geblasen.

Wegen fehlender Gerätschaften war es unserem Verein nicht möglich hier aktiv zu werden. Deshalb ging unser Hilferuf in Richtung Vechelde. Mehrmals waren die Mitarbeiter des Bauhofes aktiv, erst vor wenigen Wochen wurden bei einem Großeinsatz die gesamten Flächen der Schulsportanlage und auch die Parkplätze, entlang der Landesstraße gesäubert. Mit riesigen Containern wurde der kompostierbare Abfall beseitigt.

Obwohl die Kommune für die Unterhaltung des Aufwuchses verantwortlich ist, möchten wir uns an dieser Stelle für

den kurzfristigen und problemlosen Einsatz bedanken.

Noch ein allgemeiner Hinweis

Die Aktiven der 2. Fußballherrenmannschaft können sich freuen. Die Interessengemeinschaft Fußballförderung Vallstedt, in diesem Fall vertreten durch die Firmen Eisenvater KG und Elektro Busius, hat dieses Team mit neuen, schicken Trainingsanzügen ausgestattet. Zwischenzeitlich ist diese vor kurzem gelieferte Sportkleidung schon eingeweiht worden.

Aufgrund eines Antrages des Jugendwartes Hans Rhien, sollen auch die A-Junioren im kommenden Jahr von der Interessengemeinschaft Fußballförderung mit einem ansehnlichen Obolus unterstützt werden

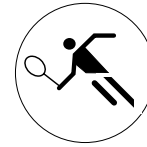
Fritz Giesemann



## Gasthaus "Zur Grünen Allee" Gisela Wilke

38159 Vechelde / Vallstedt · Tel. 0 53 00/356

Saalbetrieb bis 500 Personen  
Gute Küche · Gepflegte Getränke  
Spezialität: HÄHNCHEN



## Tennis



### *Tennis-Vereinsmeisterschaft 2000*

... und alle, alle kamen!

So manch einer wird sich gefragt haben, was in der Zeit vom 09 bis zum 24. September 2000 wohl auf dem Tennisplatz los war. Dort war so viel Betrieb, daß man oft am späteren Nachmittag nicht einmal mehr einen Sitzplatz bekam. Die Großen waren am erzählen, fachsimpeln und lachen, die Kleinen wuselten auf der Wiese und im Sand herum, die Halbwüchsigen versuchten, sich im Kickboard-Fahren und Cola-Trinken gegenseitig zu übertrumpfen.

Der Grund war: man wollte dabei sein,

bei den Vereinsmeisterschaften für die Erwachsenen im Tennis, man wollte mitfiebern, den nächsten eventuellen Gegner beobachten, den Daumen für Freund oder Freundin drücken, über enge Höschchen und anderes lästern und einfach Spaß haben. Wir hatten zwar Glück mit dem Wetter, es hat kaum einmal geregnet in den zwei Wochen, aber die ausdauernden Zuschauer holten sich so manches Mal bei heißen Spielen kalte Füße. Aber das wurde in Kauf genommen, eine Tasse Kaffee oder auch einmal ein Schnäp-schen halfen dabei.



*Endspielteilnehmer bei den Senioren:  
Bernd Mintel und Jürgen Klein*

# Schlank

Mit Sport  
allein kann  
man nicht  
abnehmen,  
Aber ohne  
auch nicht!

Ernährungsberatung  
Schümann

Alvesser Strasse 6 A  
38159 Vechelde-Vallstedt  
Tel. 0 53 00/90 16 26  
Fax 0 53 00/90 16 27

Montag  
17.00 - 18.30 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

Aber natürlich wurde nicht nur zuge-  
schaut und geklönt, es wurde auch wie-  
der mit Herz und Seele Tennis gespielt.  
Gekämpft wurde in drei Kategorien: Se-  
nioren, Seniorinnen und Mixed.

Am stärksten vertreten waren - wie immer  
- die Senioren. Sie spielten in einem Sech-  
zehnerfeld das doppelte K.O.-System,  
d.h. wer verlor, kam in die „hintere“  
Gruppe und konnte gegen die anderen  
Verlierer weiterspielen. Nach der zwei-  
ten Niederlage allerdings war man „raus“.  
Da sich 14 Spieler in die Startliste ein-  
getragen hatten, mußten nur zwei „Rast“  
mitspielen - zu schön immer wieder die

Frage der Greenhörner: „Wer ist das  
denn, wo wohnt der denn?“

Gesetzt wurden die beiden Endspielteil-  
nehmer des letzten Jahres, Jürgen Klein  
und Emile Yaacoub. Neben all den  
„alten“ Kämpfern, die jedes Jahr wieder  
um den Cup wetteifern, waren auch ein-  
ige „neue“ dabei, die mit mehr oder we-  
niger Erfolg, aber immer mit viel Spaß  
und Engagement mitmachten, Erfah-  
rungen sammelten und sich für nächstes  
Jahr viel vorgenommen haben. Beson-  
ders unser Tausendsassa Hans Rhien zeig-  
te viel Talent und wird mit Sicherheit  
nächstes Jahr in den vorderen Reihen  
mitmischen.

Neu dabei war auch ein alter Bekannter,  
der nach einigen Jahren Tennisabstinenz  
sein Comeback feierte und sich den Cup  
als Ziel gesetzt hatte: Bernd Mintel. Er  
kämpfte und rannte wie in alten Zeiten  
und grub ein ums andere Mal den Ball  
aus. In der vorderen Runde mußte er sich  
aber doch Jürgen Klein geschlagen  
geben, verlor aber in der hinteren Runde  
kein Spiel mehr und stand somit im End-  
spiel, und zwar wieder gegen Jürgen,  
der sich beeindruckend ohne Matchverlust  
ins Endspiel gekämpft hatte. Auch hier  
im Finale konnte er sich zum zweiten Mal  
gegen Bernd durchsetzen und seinen  
Titel verdient mit seiner beeindruckend  
sicheren Spielweise verteidigen.

Ähnlich spannend war es bei den Senio-  
rinnen. Hatten sich dort im letzten Jahr  
nur vier Teilnehmerinnen zum Kampf  
um den Pokal gefunden, waren dieses  
Jahr außer diesen Vieren noch fünf „An-  
fängerinnen“ dabei, die sich nach eini-  
gem Zaudern in die Liste eingetragen  
hatten. Zwar waren die Aussichten auf  
den Sieg noch nicht so groß, aber ich  
glaube, keine hat es bereut, denn allen  
haben die Spiele trotzdem Spaß gemacht,

und so manche Spielerin ließ ein bisher  
unentdecktes Talent erkennen.

Gespielt haben die Seniorinnen in zwei  
Gruppen, einmal mit vier und einmal mit  
fünf Teilnehmerinnen, wobei sich die  
vier Spielerinnen vom letzten Jahr als  
Gruppenerste und -zweite durchsetzen,  
nämlich Ina Warmbold, Elvi Timpe, Petra  
Fritz und Margit Kasiuk.

Die jeweils ersten und zweiten der bei-  
den Gruppen sollten über Kreuz das  
Halbfinale bestreiten. Hier hatte es schon  
in den Gruppenspielen die ersten Über-  
raschungen gegeben. Ina schlug Margit,  
die wieder einmal ihren Titel vom letz-  
ten Jahr verteidigen mußte, und Petra  
schlug Elvi, die andere Endspielteilneh-  
merin 1999. In den Halbfinals konnte  
sich Margit gegen Petra behaupten, und  
Ina konnte ihre gute Form noch einmal  
beweisen und in einem spannenden  
Match auch Elvi aus dem Rennen wer-  
fen.

*Im Seniorenfinale: Margit Kasiuk  
und Ina Warmbold*



Im Endspiel dann standen sich also  
nochmals Ina und Margit gegenüber.  
Margit, die Ina schon nach der Vorrund-  
niederlage die Revanche angedroht  
hatte, erwischte an diesem Endspieltag  
die bessere Form und konnte noch ein-  
mal den Siegerpokal erringen. Immer-  
hin war das ihr 10. Sieg, und das mit 50  
im Jahr 2000! So viele Nullen wurden  
dann auch - und nicht nur von ihr - mit  
reichlich Sekt begossen.

Eine tolle Überraschung gab es bei den  
Mixed-Spielen, bei denen sich sieben  
Paare beworben hatten. Neben den Ti-  
telverteidigern, Simone Kruse und Wolf-  
gang Kaller, gelangte die neue Paarung,  
Franziska Hindemith und Jürgen Klein,  
ins Endspiel, nachdem sie schon vorher  
die Mitfavoriten Margit und Kalle vom  
Platz gefegt hatten. Besonders Franziska  
konnte sich von Spiel zu Spiel steigern  
und war schließlich „eine Wand“ am Netz.  
Im Endspiel setzte sich noch einmal die

Erfahrung durch, so daß die  
Titelverteidiger Simone und  
Wolfgang bei der Siegereh-  
rung den großen Pokal in  
Empfang nehmen konnten.  
Am Endspieltag, dem 24.  
September, waren dann  
natürlich alle dabei. Sieger  
und Verlierer feierten ge-  
meinsam, so manches enge  
Match wurde im Geiste  
noch einmal durchgespielt,  
den müden Knochen bei  
reichlich Speis und Trank  
die wohlverdiente Ruhe  
gegönnt.

Wir freuen uns schon alle  
auf's nächste Jahr!

*Margit Kasiuk*

Margit Kasiuk

## Saison-Abschlußturnier auf dem Tennisplatz

Eigentlich ist es gar kein Turnier mehr wie früher, wo zum Ende der Saison noch einmal die Senioren einen besonderen Pokal auskämpften. Es ist immer mehr eine Feier für alle Tennisfreunde geworden mit der Möglichkeit, sich ein letztes Mal ausgiebig auf dem roten Sand auszutoben, bevor die Plätze für den Winterschlaf hergerichtet werden.

So haben sich auch diesmal am 07. Oktober groß und klein eingefunden, um mit immer wechselnden Partnern und Gegnern im Mixed die Schläger zu schwingen. Hatten wir bei den Vereinsmeisterschaften noch Glück mit dem Wetter, so spielten wir beim Abschlußturnier den ganzen Tag im feinen Nieselregen und waren schließlich alle völlig durchnäßt und durchgefroren. Der Spielfreude tat die feuchte Witterung jedoch keinen Abbruch. Bis zum Einbruch der Dunkelheit stand keiner der beiden Plätze leer, hatten wir doch alle den „spielfreien“ Winter vor Augen.

Belohnt wurde unsere Ausdauer dann mit einem hervorragenden Schmaus aus der großen Pfanne, den sich diesmal Jürgen und Ute Klein ausgedacht und spitzennmäßig mit viel Liebe und viel Wein zubereitet hatten. (Wie war das noch? „Wasser nehme ich nur zum Abwa-

schen!“)

Dabei wurde dann allen wieder warm, so daß unser Lachen sicher noch bis in die späten Nachtstunden so manchen Anwohner nicht schlafen ließ.

Eine besondere Überraschung gab es am Ende dieses gelungenen Festes für unseren Vorsitzenden Kalle Kasiuk und seine Frau Margit, die von ihren Tennisfreunden einen dicken Einkaufsgutschein als Dank für ihre Arbeit und Mühe überreicht bekamen. Die beiden möchten sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich dafür bedanken. Wir haben uns in diesem Jahr schon ganz besonders darüber gefreut, daß immer mehr Leute sich engagieren und ihre Hilfe anbieten, so daß die eigenen Mühen dann wieder vergessen sind. Ganz lieben Dank an alle, die bei allen möglichen Gelegenheiten mit angefaßt haben!

Margit Kasiuk

*Kalle Kasiuk*

Überraschung für die „Macher“



Tipps, die bares Geld wert sind

## Aktienfonds

Die Idee hinter Aktienfonds ist so einfach wie genial: Statt selbst an der Börse zu jonglieren und eventuell das eingesetzte Kapital zu verlieren, bündeln viele Anleger ihr Kapital in einem Aktienfonds. Professionelle Fondsmanager investieren das ihnen anvertraute Kapital in verschiedene lukrative Aktien. Durch die breite Streuung wird die Anlage unabhängiger gegenüber Kursschwankungen des Marktes und der Anlage in Einzelwerten. Besonders interessant sind regelmäßige Anlagen ab 100 DM monatlich. Unabhängig wie stark die Kurse schwanken ergibt diese Anlageform immer überdurchschnittliche Renditen. Wer in Aktienfonds investiert, sollte eine Anlagedauer von mindestens fünf Jahren planen. Gleichwohl kann der Sparer seine Anteile börsentäglich verkaufen. Die Wertentwicklung in den letzten fünf Jahren betrug durchschnittlich 15 % pro Jahr.



### Noch Fragen?

Rufen Sie mich an. Ich berate Sie kostenlos!

*Repräsentant*

*Peter Gerkes*

*Taubental 26, 38159 Vechelde/Vallstedt*

*Telefon (0 53 00) 53 77*

*Telefax (0 53 00) 53 88*

*Mobil (01 73) 62 62 404*

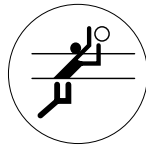
*Früher an  
Später denken!*



Deutsche  
Vermögensberatung



# Volleyball



## Vieles muß noch zusammenwachsen...

1. Herren klebt am Tabellenende  
Einen Fehlstart wie er im Buche steht hat unser neu formiertes 1. Herrenteam hingelegt. Mit 5 Neuzugängen vom Ver-

bandsligisten SG Schandelah/Cremlingen und den übrig gebliebenen Landesligaspielern von „Grün-Weiß“ hängen in der neuen Liga die Trauben hoch. Ex-

Trainer Axel Burgdorf gelang es nicht aus den verschiedenen Spielercharaktären ein durchschlagskräftiges Team zu formen, so dass er schon nach 2 Spieltagen aufgab. Eine besonders knifflige Situation für unsere Mannschaft und die Verantwortlichen. Trainer, die Mannschaften in diesen Regionen trainieren können sind rar und zum Saisonstart natürlich unter Dach und Fach.

Überstürztes Handeln sollte hier nicht angesagt sein. Das die Mannschaft nahtlos im Training steht ist der Verdienst von Thorsten Kühn, der als Interimscoach fungiert. So seine aufgebrochene Muskelverletzung in aller Ruhe auf der Trainerbank



Schön. Und schön praktisch.

www.skoda-auto.de

Ausstattung modellabhängig

### Der neue **Škoda**Fabia Combi.

Anspruchsvolles Design, eine durchdachte Sicherheitsausstattung und angenehmer Komfort. Der neue **Škoda**Fabia Combi verbindet bewährte Fabia-Tugenden mit einem Höchstmaß an Funktionalität: Durch die asymmetrisch umklappbare Rücksitzbank steht Ihnen ein Ladevolumen von bis zu 1.225 Litern zur Verfügung. Und die pfiffigen Detaillösungen machen nicht nur Spaß, sondern auch Sinn. Starten Sie zu einer Probefahrt bei Ihrem Škoda-Partner.

Ihr freundlicher Skoda-Partner:

### **BESSAI AUTOMOBILE**

Konrad-Adenauer-Straße 74  
38226 Salzgitter  
Tel. 0 53 41 / 8 88 90



# plagge

Ihr Fachbetrieb für sanitäre Installation  
und Heizungen

Vechelde · Kolpingstraße 1 · Fax 0 53 02 - 62 17

Tel. 0 53 02 - 16 10

auskurieren kann. Hoffen wir mit ihm das die 1. Herrenvertretung nach einer kürzlichen Aussprache nun wieder näher zusammenrückt und endlich die Kurve kriegt.

Bezirksklassenteam auf dem Vormarsch Ebenfall fehlgestartet ist das neue Volleyballteam von „Grün-Weiß“, die 2. Herren in der Bezirksklasse. Die Parallele zur 1. Mannschaft ergibt aus der Besetzung. Die Truppe besteht außer dem verletzten Jörg Jäger komplett aus Neuzugängen. Prima, das so viel junge Leute in Vallstedt Volleyball spielen wollen, aber auch klar das eine intakte Mannschaft Zeit zum Wachsen braucht. Seit 1. November steht mit Thorsten Kühn genau der richtige Mann am Spielfeldrand. Die halbe Mannschaft ist auf seinen Rat hin nach Vallstedt gewechselt und will ihrem Trainer nun zeigen was sie drauf hat. Der Aufwärtstrend ist hier

schon nach den letzten beiden Heim-siegen vollzogen und der Anschluß ans Mittelfeld hergestellt. Man darf auf die Weiterentwicklung gespannt sein.

Jung und alt, das kann passen Seltsames spielt sich momentan in der Kreisliga Peine ab. Die Vallstedter Nachwuchsvolleyballer sind in ihrer 2. Saison am Ball.

In der letzten Spielzeit noch auf sich allein gestellt und im Spielbetrieb um Erfahrungen zu sammeln, ist jetzt die versprochene Hilfe von erfahrenen Spielern gegeben. Spielertrainer Wilfried Weißer und „Angriffsmonster“ Bernd Birkhahn, vor Jahren schon in der Oberliga ein eingespieltes Gespann, gehen mit immer noch guten Leistungen voran, der Nachwuchs entwickelt sich enorm in diesem Sog. Die Rognerbrüder Helge und Timo, Dennis Weigang, Vincent Ludwig und der erst 15-jährige Timo Jäger haben nach

1½ Jahren Volleyball große Fortschritte getan und dürfen Ambitionen auf einen Stammplatz anmelden.

Trotz der 2 Generationen oder gerade deshalb ist die Stimmung in der 3. Mannschaft prächtig, die jungen Spieler begierig zu lernen.

Man darf sich ruhig die Augen reiben, schaut man sich die Tabelle an. „Spitzenreiter, Spitzenreiter“ verkünden die stimmungsgewaltigen jungen Talente jetzt schon seit 3 Spieltagen beim gemütlichen Bierchen hinterher.

**Überlebenskampf in der Bezirksliga**

Eine schwere Saison steht unserem 1. Damenteam bevor. Nach den beiden Tie-Break-Niederlagen in den Heimspielen stehen die Spielerinnen vom neuen Trainer Sascha Jäger bedrohlich nah an den Abstiegsrängen. Das krankheitsbedingte Ausfallen von Hauptangreiferin Angelika Grunert macht das Angriffsspiel unserer Damen auch nicht gerade gefährlicher.

Trotz dessen machen unsere Mädels das Beste aus der Situation, die Umstellung von Zuspielerin Manuela Nacke auf die Hauptangriffsposition ist durchaus gerechtfertigt. Stefanie Schwartz hat den Sprung aus der Reserve zur Stammspielerin in Mannschaft 1 bereits beeindruckend vollzogen. Der befürchtete Lei-

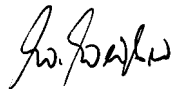
stungseinbruch durch den berufsbedingten Abgang von einigen Stammkräften ist jedenfalls nicht eingetreten. Ein schweres Stück Arbeit steht den „Grün-Weißen“ natürlich noch bevor, aber unsere Spielerinnen sind von je her fleißig.

**Reserve im Totalumbruch**

Durch das Nachrücken von Kathrin Sonnenberg und Steffi Schwartz ins Bezirksligateam und die Spielpause von Julia Kasiuk sind im Kader der 2. Mannschaft Lücken entstanden, die so einfach nicht zu schließen sind. Konsequenz der Rückzug in die Kreisklasse.

Wichtig auf jeden Fall, das diese Mannschaft weiter existiert und so den Einstieg der jungen Mädchen in den Volleyballspielbetrieb garantieren kann. Das man im ersten Jahr mit Neueinsteigern Niederlagen quitiert ist normal. Wichtig für die Mannschaft sind vor allem die Übrig-bliebener, die nun in der Verantwortung stehen und Vorbildfunktion haben. Das sich Steffi und Kathrin immer noch mit der Mannschaft identifizieren, zeigt das die beiden die Ausbildung und Betreuung von Vallstedt 2 übernommen haben.

Wilfried Weißer



## Neue Trainingszeiten der Volleyballer

Montag	17.30 - 19.00 Uhr (Steffi Schwartz & Kathrin Sonnenberg)	2. Damen
Montag	19.00 - 20.30 Uhr (Thorsten Kühn)	1. Herren
Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr (Wilfried Weißer)	3. Herren
Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr (Thorsten Kühn)	1. Herren in Vechedle
Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr (Sascha Jäger)	1. Damen
Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr (Thorsten Kühn)	2. Herren
Freitag	14.30 - 15.30 Uhr (Steffi Schwartz & Kathrin Sonnenberg)	E-Jugend



### Weißer erhielt silberne Volleyball-Ehrennadel

Erstmals verlieh der Niedersächsische Volleyballverband die silberne Ehrennadel an einen Peiner Sportler: Werner Kirsch, Vorsitzender des KVV, heftete die seltene Nadel an die Brust von Vallstedts langjährigem Abteilungsleiter Wilfried „Willex“ Weißer. Bereits vor 15 Jahren bekam Weißer die bronzene Ehrennadel. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Vallstedter Volleyballabteilung und führt sie seitdem. Formell hatte GW zwar schon andere Vorsitzende – die momentane Briefkastenadresse lautet auf seine Frau Doris - „aber

jeder weiß, dass eigentlich Willex die Abteilung führt“, sagte Kirsch. Zudem war der 43-Jährige viele Jahre Staffelleiter und Spruchkammerdelegierter beim KVV. Die Ehrung hat Kirsch bereits beim Festkommers anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Volleyballabteilung ausgesprochen, „aber die Nadel ließ lange auf sich warten. Erst jetzt wurde sie mir zugeschickt“, sagte Kirsch. „Wenn Willex so arbeiten würde wie die NVV-Geschäftsstelle, wäre seine Abteilung keine 25 Jahre alt geworden“, unkte ein Volleyballer. rrv/kn

Jalousien  
Rolladen  
Markisen  
Fenster  
Türen  
Neubau-  
Kästen

FACHBETRIEB  
Rolläden-  
und Jalousiebauer-  
Handwerk



**Jankowsky**  
GmbH  
Rolladenbau · Metallbau · Sonnenschutztechnik

Komfort mit Sicherheit vom Fachmann

38239 Salzgitter (Sauingen) Grasweg 2  
Tel. 0 53 00/12 21 und 0 53 41/26 71 15

38118 BS, Luisenstraße 1  
Tel. 05 31/89 38 46

## ***Kurz notiert:***

\*\*\* In Runde 3 des Landespokals treffen unsere Verbandsligaherren nach Siegen gegen den MTV Stederdorf und SV Altencelle nun auf den MTV Gifhorn.

\*\*\* Im Bezirkspokal schlugen Vallstedts 1. Damen in der 3. Runde den TV Bornum. Im Achtelfinale war danach Endstation mit einer Tie-Break-Niederlage gegen den MTV Salzdahlum.

\*\*\* Die Volleyballweihnachtsfeier ist dieses Jahr auf den 16. Dezember terminiert.

\*\*\* Pech nach dem Bänderriss von Thomas Junge nun auch für Jörg Jäger und Dana Piede, denen gleiches passierte. Wilfried Weißer, den sich im Spiel gegen Astfeld einen Muskelfaserriss zuzog, ist hingegen den Erwartungen schon wieder dabei.

\*\*\* Hubertus Jordens war kürzlich für unseren Verein zum 250. Mal im Einsatz. Die Abteilung bedankte sich mit einem Pokal für seine Treue.

\*\*\* Kathrin Sonnenberg und Stefanie Schwartz sind für den Jugendbereich neu in den Volleyballvorstand aufgenommen wurden.

\*\*\* Die Vallstedter Volleyballer werden jetzt international. Der belgische Angriffsspieler Pieterjan Renier hat sich den „Grün-Weißen“ angeschlossen und wird vorerst in der 2. Mannschaft auf Punktejagd gehen.

\*\*\* Für den errungenen Kreismeistertitel im weiblichen E-Jugendbereich zeigte sich der Volleyballförderkreis spendabel, belohnte alle Spielerinnen mit einem kleinen Pokal als Andenken für ihren ersten Titel.

\*\*\* In neuen Trikots können sich die 1. und 2. Herren präsentieren, danke an die unterstützenden Firmen Elektro-Bus-

sus, Debeka, Werner Rogner, Brillux-Farben und der Teutloff-Schule.

\*\*\* Am Weihnachtsbasar werden sich dieses Jahr die Volleyballer mit einem Feuerzangenbowlenstand beteiligen und für die Kinder Punsch anbieten.

\*\*\* Über eine Unterstützung der ganz besonderen Art freuen sich die Volleyballer. KfZ-Meister Bernd Schmidt, der übrigens zu den Gründungsmitgliedern der Sparte gehört, beschaffte für die Volleyballnetzpfosten Polstervorrichtungen um die Sicherheit in unserem Sport zu erhöhen.

\*\*\* Für den Vorentscheid zur Teilnahme an den E-Jugend-Bezirkmeisterschaften haben sich der TSV Helmstedt, der MTV Salzgitter und GW Vallstedt I und II qualifiziert. Gespielt wird in Salzgitter-Bad am 3. Dezember.

\*\*\* Seit April sind auf der Vallstedter Volleyballseite im Internet 7.462 Besucher zu verzeichnen! Übrigens ist dort auch das Sport-Echo hinterlegt. Für Interessenten hier noch einmal die Adresse:



# **W. Rogner**

## ***Maler- und Lackierermeister***

Hüttenstraße 1 · 38159 Vechelde · Telefon 0 53 00-62 31 · Telefax 0 53 00-65 52

**Streicht Ihnen**

**jede Wand**

**mit Farben**

**von**



# **Brillux**

**...mehr als Farbe**



## Jazz-Dance



### *Handy-Verbot in der Turnhalle?!*

Es begab sich eines (oder doch jeden?) Mittwochs in der Turnhalle. Da trafen sich ganz viele Handys mit uns zum Sport. Sie reihten sich allerdings zu einer Parade über der Musikanlage auf. Heike hatte nun die Oberaufsicht über diese kleinen Dinger („hier hat eins gepiept!“ - „Ach, das war nur eine SMS!“ - „Das ist nicht meins, denn meins vibriert nur und klingelt nicht!“). Häufig müssen während des Sports auch noch diverse Funktionen überprüft werden („Stell’ doch mal das Piepen beim Tippen aus, du hast doch das gleiche Handy!“).

Ja, so ist das im Handy-Zeitalter, da stört nicht mehr das Geschnatter der Frauen beim Sport, sondern das Gepiepe, Vibrieren und Melodieren der Handys. Soll jetzt also ein Handy-Verbot ausgesprochen werden?! Nein, dass können wir doch unseren kleinen Freunden nicht antun, dass ihr Piepen ungehört bliebe. Nach dem Sport verschwinden sie ja auch meistens wieder in der Handtasche („aber ein bisschen Auslauf und Frisch-

luft brauchen die Handys auch...“).

30.08.2000: An diesem Mittwoch fand das erste Mal Jazz-Dance nach der Sommerpause statt. Dementsprechend laut war natürlich das Geschnatter. An diesem Abend hatten wir wieder das „Schiedsrichterproblem“. Diesmal mussten wir uns aber nicht mit ihnen umziehen, sondern sie hatten sofort unsere ganze Kabine besetzt. Also, jetzt mal zum Nachlesen: Die Frauen ziehen sich immer in den rechten Kabinen um und die Männer in den linken. Warum das so ist, weiss ich auch nicht, aber der Mensch ist eben ein Gewohnheitstier und es ist eben anders, wenn man aus der anderen Tür zur Halle hereinkommt? !

08.09.2000: An diesem Abend wurde in Groß Gleidingen vorgetanzt.

09.09.2000: An diesem Samstag tanzten wir auf einer Hochzeit in der Flora Klausse (die leider nicht beleuchtet war, um sie von der Straße aus zu erkennen!). Wir hatten diesmal eine Umkleidekabine zugewiesen bekommen, in der wir uns ei-

## B a u m a n n

Groß- und Einzelhandel

Inh. Burkhard Baumann

Spezial-Reinigungsmittel

Betriebs- und Bürobedarf

Buchhandel

Schwimmbecken

Schwimmbadtechnik-

und Pflegemittel

Pumpentechnik

Büro: Unter der Maate 37

Lager: Heinrich-Kielhorn-Str. 15

38159 Vechede / Vallstedt

Tel.: 0 53 00-90 10 90

Fax: 0 53 00-90 10 91

## Elektro Bussius

Beratung - Planung - Ausführung  
im Industrie- und Wohnungsbau

Elektromeister Rainer Bussius  
Taubental 25  
38159 Vechede/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 64 78  
Telefax (0 53 00) 17 43

gentlich nur stehend aufhalten konnten. Als wir jedoch anfangen, uns umzuziehen, stieß man seine Vorder-, Hinter- und Nebenfrau fast um, denn es war mehr als eng. Zum Schluss schaffte es aber doch jeder, nur seine eigenen Sachen wieder in die Tasche zu tun. Wir würden es wohl sogar schaffen, uns umzuziehen, wenn man uns aufeinander stapeln würde.

13.09.2000: Hier testete ein Teil unserer Gruppe das Abendticket der Expo. Die Disco war wohl ein Reinfeld, aber bei einem Eintritt von 15 DM wollte man sein Geld zumindest kurzzeitig „ausstehen“ (Kommentar von Monika).

17.09.2000: Es war super Wetter und an diesem Sonntag fand die „Würstchen-Fahrradtour“ statt. Näheres entnehmt doch bitte dem Bericht von Christina.

20.09.2000: Nach dem Sport fahren wir alle zu Sigrid (vielen Dank für die tolle Bewirtung), um uns den Video-Film vom

Kommers anzuschauen. Da der Tanz nicht zu finden war („hat wohl doch jemand überspielt?!“), schauten wir uns alte Tanzauftritte an (angefangen im Jahr 1993). Das Lachen fand kein Ende, besonders Witwe Bolte und Frau Holle haben uns köstlich amüsiert. Wie schön, das Christina doch so oft ihre Video-Kamera dabei hatte. Ach Sigrid, wie macht man noch mal dieses Joghurt-Dressing? 27.09.2000: Nach dem Sport fahren wir gemeinsam nach Salzgitter-Lebenstedt, um auf einem 50. Geburtstag vorzutanzten. Wir boten ein abendfüllendes Programm mit den Comedian Harmonists, vier Tänzern und den Blues Brothers. Wir hatten diesmal einen riesigen Raum ganz für uns allein. Da kann sogar Katrin Ordnung halten!? Conny war an diesem Mittwoch etwas etwas desorientiert („Ich muss noch mal nach Hause, ich habe meinen Frack vergessen“ - „Ach, er war doch in

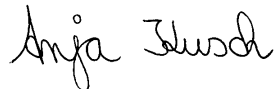


der Tasche, die ich dabei hatte, er war nur vom Bügel gerutscht“ - „Den Body habe ich auf jeden Fall dabei, den hab ich schon gesehen“). Am Ende der ganzen Auftritte durfte Conny dann aber wieder alles einpacken. Die Frage des Abends war: „Wer sollte eigentlich den Ständer tragen?“.

19.10.2000: An diesem Freitag wurde der 40. Geburtstag von Conny bei Wilke gefeiert. Wir alle waren gekommen, um kräftig mitzufeiern und für das Geburtstagskind und alle Gäste vorzutanzten.

04.11.2000: Wir fleißigen Jazz-Dancerinnen tanzen fast auf zwei „Hochzeiten“ gleichzeitig. Erst wird in Vechede vorgetanzt und gleich im Anschluss daran geht es nach Vallstedt zurück, wo wir im Gemeinhaus auftreten.

Anja Kusch



# Blumen Basse

Gärtner  
und Floristen  
seit 1879

**Wir machen mehr  
aus Ihren Blumen !**

**. . . denn Tradition  
ist uns Verpflichtung.**

Hildesheimer Straße 26  
38159 Vechede  
Telefon (0 53 02) 10 10  
Telefax (0 53 02) 67 75



*Jazz-Dance meets EXPO*

## *Expo - statt Übungsabend !*

Wir fuhren mit 2 Pkws nach Hannover und lösten jeder ein Abendticket. In 2 Gruppen bummelten wir über das Expo-Gelände. Jeder schaute sich das an, was ihn interessierte. Nach ein paar Stunden Laufen, Schauen und Kaufen verlockte uns die asiatische Küche zum Probieren ihrer Köstlichkeiten. Das erzeugte wiederum Durst, den wir auf deutsche Art

und Weise im Oktoberfestzelt löschten. Dort herrschte Super-Stimmung. Die Hits und deren Texte kannten wir ja alle noch von der Sommerfahrt!

Gegen Mitternacht trafen wir die andere Gruppe in der „Disko Fun 2000“. Dort gefiel es uns allen nicht, so daß wir ausnahmsweise mal früh nach Hause fuhren.

## **GETRÄNKE-BRUNKE**

Brückenweg 2 · 38268 Lengede · Tel. 0 53 44/61 77

- VERKAUFSWAGEN
- KÜHLGERÄTE UND ZAPFANLAGEN
- FEIERN ALLER ART
- PAVILLONS
- LIEFERUNG AUF KOMMISSION
- THEKEN

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

## *Familien - Radtour*

Unserer Einladung zur Familien-Radtour folgten 9 Frauen, 5 Ehemänner und 9 muntere Kids. Gestartet wurde mittags an der Turnhalle - mit Sonnenschein natürlich! Erstes Auftanken war an den Sonnenberger Teichen nötig: Die ersten Sekt-, Bier-, Zigaretten- und Keksvorräte wurden vernichtet. Frisch gestärkt bestimmten die Kids nun das Tempo. Hätte Beates Reifen nicht immer wieder Luft verloren („Heinz, du mußt mich wieder aufpumpen!“ „Mach ich! Er steht schon auf 8 Atü!“) wären wir noch schneller als geplant an unserem Pausenziel - einem bekannten Ausflugslokal am Kanal - angekommen.

Dort gab's Probleme: Der Biergarten war trotz des herrlichen Wetters geschlossen und die versprochenen Kleinigkeiten zum Essen (Würstchen mit Kartoffelsa-

lat) waren alle (wegen des schönen Wetters)! Erst unsere Absicht, das Lokal sofort zu verlassen, entlockte der Küche noch 4 Würstchen mit Brot für die Kinder (davon aß Kalle noch ein Halbes auf), einige versalzene Gulaschsuppen (die nicht bezahlt werden brauchten) und überteuertes Sauerfleisch. Bernd: „Kein Wunder, daß das Sauerfleisch so teuer ist. Die rechnen das Toiletten-Wassergeld für die Frauen mit ein!“

Kaum hatten wir das Lokal verlassen, stürzten wir uns auf Bernds Unmengen an Würstchen! Da wir gut in der Zeit lagen, und es zur Einkehr bei Minnie in Vallstedt noch zu früh war, legten wir noch eine Extra-Rundtour durch das Fürstenaauer Holz ein (mit verschärftem Tempo - versteht sich). Nun zeigten sich



Die Familienradtour der Jazz-Dancerinnen fand beachtlichen Anklang!

bei einigen Erwachsenen die ersten Ermüdungserscheinungen. Also Pause einlegen! Erika: „Habt ihr nicht einen Baum, wo ich mein Fahrrad abstellen kann?“ Lydia: „Du brauchst keinen Ständer. Für dich reicht ein Grasbüschel!“ An dieser Stelle ein Lob an Bernd! Er hatte für alle Würstchen und Bierchen dabei, verzichtete auf die Getränkeangebote der Frauen (Lydia: „Du bist'n echter Kumpel! Du gibst dein letztes Würstchen und trinkst nicht mal unseren Schnaps!“ Bernd: „Ich gönne euch das!“) und legte zum Schluß alle 500m einen rasanten Boxenstop ein um Connys Reifen aufzupumpen (das gelang ihm so schnell, daß die Gruppe nicht einmal an-

zuhalten brauchte). Beate wurde zum Pechvogel der Radtour: Heinz (ihr „Aufpumper“) mußte eher nach Hause und sie hatte so großen Appetit auf Döner, daß sie die Gruppe verließ. Fazit: Wer sein Rad liebt, der schiebt! Und das von Vechelde nach Köchingen, (wo sie dann von uns mit Minnies Kleintransporter abgeholt wurde). Bei Minnie feierten wir dann mit vielen Curry-Würstchen und Bierchen das Ende der Mit- und Ohne-Würstchen-Familienradtour!

*Christina Sonnenberg*

Christina Sonnenberg

**Ihr Partner für Volkswagen und Audi**

## Walter Munzel

- Vertragswerkstatt – Reparatur – Service
- Verkauf – Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen/Unfallersatzwagen
- Abgas-Untersuchungen
- DEKRA TÜV-Abnahme jeden Dienstag und Donnerstag
- Klima-Stützpunkt

31246 Lahstedt / Münstedt · Telefon (0 51 72) 40 41

# Tischtennis

## 1. Herren im Mittelfeld

Mit leicht veränderter Aufstellung sind wir recht ordentlich in die neue Saison gestartet. Nach 5 Spielen haben wir 4:6 Punkte erreicht, wobei wir gegen die zwei vermeintlich stärksten Mannschaften (Berkum/Peine) schon gespielt, leider auch recht klar verloren haben. Ein ganz toller Erfolg ist uns im letzten Spiel gegen den Nachbarn aus Wierthe gelungen:

Wir lagen schon 0:4; 1:5 und 3:7 zurück und konnten in einem furiosen Endspurt den 9:7 Sieg für uns feiern. Hier möchte ich die herausragende Leistung von Rudi Gansberg und Holger Lange mit jeweils 2 Einzelsiegen hervorheben und natürlich die kämpferische Moral der gesamten Mannschaft loben. Diesen schönen Erfolg haben wir ausgiebig in unserem Vereinslokal „Zur Grünen Allee“ bei unserer Giesela traditionell mit Hähnchen(+Maggi), C- Wurst und ordentlich Bachmann gefeiert.

Im Bezirkspokal sind wir in der ersten Runde gegen Querum ausgeschieden, aber im Kreispokalwettbewerb konnten wir eine 0:5 Vorgabe aufholen und haben knapp 5:4 gewonnen. Dabei mußte Frank Ahrens im entscheidenden Spiel einen Matchball abwehren.

Insgesamt zeigt sich, daß einige Mannschaften in unserer Staffel durch Neuzugänge erheblich stärker ggü. früheren Jahren geworden sind. Schon deshalb wird diese Saison kein Spaziergang.

Es spielen: Frank Lange(1), Frank Ah-

rens(2), Rudi Gansberg(3), Stefan Streich(4), Carsten Wielebski(5), Holger Lange(6).

Ergebnisse:

(A) Vallstedt- VfB Peine 1	3:9
(H) Vallstedt- Gadenstedt 1	9:4
(A) Vallstedt- Gr.Lafferde 2	6:9
(A) Vallstedt- Berkum 1	1:9
(A) Vallstedt- Wierthe 1	9:7

*Frank Lange*

Frank Lange

## Blumen Atelier Kraft

*Trauer-, Brautfloristik, ...*

Broistedter Straße 2  
38159 Vechelde/Vallstedt  
Telefon: 0 53 00- 13 25

Inhaberin: V. Kraft



Öffnungszeiten:

Montag	:	9.00	bis	13.00
Dienstag	:	9.00	bis	12.30
			bis	und
Freitag		14.00	bis	18.00
Samstag	:	9.00	bis	13.00
Sonntag	:	10.00	bis	12.00

## 2. Herren hat Anschluß nach oben

Zum Auftakt der Serie 2000/01 hatte die II. Mannschaft einen guten Start erwirtschaftet. So wurde im ersten Spiel gegen VFB Peine II. mit 9:6 gewonnen und gegen Kl. Ilsede spielten wir unentschieden. Es folgten zwei weitere Siege gegen TSV Meerdorf II und MTV Vechelade III. Mit 7:1 Punkten standen wir in der Kreisliga mit im oberen Tabellendrittel. Doch dann mußten wir zwei unerwartete knappe Niederlagen gegen Woltwiesche II und Neubrück hinnehmen. Wir sind jedoch guter Zuversicht und es sollten hier und da noch einige Punkte eingefahren werden.

Unsere IV. Herren hatten wir wieder für die Aufbaustaffel gemeldet. Auch hier konnten die ersten beiden Spiele gegen Vechelde VI. und Lengede III. gewonnen werden. Doch dann folgten zwei Niederlagen u.a. gegen den Tabellenführer Kl. Lafferde IV., sodaß ein Punktstand von 4:4 im Augenblick zu Buche steht. Im Schülerbereich haben wir für die Schüler-Kreisliga C eine Mannschaft mit den Spielern Jonas Pfeiffer, Robert Recke, Oliver Meier u. Yannic Menzel nachgemeldet. Als Ersatz steht Christian

Hientzsch zur Verfügung. Hier wurden bei Redaktionsschluß erst zwei Spiele ausgetragen. Gegen Lengede II sprang ein 7:1 Sieg heraus und gegen Dungenbeck wurde unentschieden gespielt.

Bei den Senioren-Kreismeisterschaften Anfang Oktober wurde Reinhard Kipper im Doppel mit Bernd Sonnenberg/Gr. Lafferde in der Klasse über 50 J. Kreismeister. Dazu herzlichen Glückwunsch! Auch in der Klasse IV (über 65 Jahre) wurde Arno Pretorius mit Karl Hey/Vechelde im Doppel Kreismeister.

Bei der TT-Bezirksmeisterschaft am 11.11. in Lehre konnte das Doppel Arno Pretorius / Karl Hey, Vechelde in der Altersklasse IV den Vize-Titel holen.

Am Freitag, d. 15. Dez. treffen sich die TT-Spieler mit ihren Frauen um 20.00 Uhr im Vereinslokal Wilke zur Versammlung mit anschließender Weihnachtsfeier.

Am 10.09.2000 feierte unser langjähriger TT-Freund Gerd Pfeiffer seinen 60. Geburtstag. Von allen TT-Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch.

Arno Pretorius *A. Pretorius*

**W. rupnow**  
Elektromeister

Raiffeisenstr. 2d,  
38159 Vechelde

Techn. Kundendienst  
für Elektrogeräte  
Verkauf  
Elektroinstallation



Telefon (0 53 02) 27 60

## „Rote Laterne“ für die 3. Herrenmannschaft

Leider fällt die Bilanz nach sechs Spielen sehr ernüchternd aus, da wir ohne Punktgewinn das Tabellenende schmücken und somit auf die verbleibenden drei Hinrundenspiele hoffen, in denen uns die Trendwende gelingen muß.

In der Rückserie können wir dann hoffentlich auf unsere 1. Sechs zurückgrei-

fen, die uns aufgrund von Klausuren und krankheitsbedingt leider nie zur Verfügung stand. Dann sollte es uns auch möglich sein unser Ziel, den Klassenerhalt zu erreichen.

*Ansgar Görke*

Ansgar Görke

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Ausbildungsplatz 2001  
für folgende schulische Berufsausbildungen:**

- **Kaufmänn. Assistent/in „Fremdsprachen u. Korrespondenz“**  
(mit jeweils ½ jährl. Ausbildung in Frankreich u. England mögl.) **NEU**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- **Kaufmännische/r Assistent/in „Wirtschaftsinformatik“**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- **Europasekretär/in VDP**  
Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur
- **Informatikassistent/in: Wirtschaft<sup>1)</sup> oder E-Commerce<sup>2)</sup>** **NEU**  
Voraussetzung: <sup>1)</sup>Fachhochschulreife/Abitur, <sup>2)</sup>Sekundarabschluss I
- **Ein- und zweijährige Berufsfachschulen Sozialpflege**  
Ziel: Zugangsvoraussetzung zum Besuch einer Fachschule für Alten- oder Heilerziehungspflege als Berufsausbildung  
Voraussetzung: Haupt- bzw. Realschulabschluss
- **Medizinische/r Fußpfleger/in (Podologe/in)** **NEU**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- **Altenpfleger/in**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss der Berufsfachschule Sozialpflege


**Info: (05 31) 22 11-0 (Mo. – Sa. 7 – 22 Uhr)**  
 38102 Braunschweig, Heinrich-Büssing-Ring 41a  
<http://www.oks.de>

# 1. Herren auf Abwegen

Für drei Spieler der 1. Mannschaft erwies sich die Sommerpause als zu lang. Eine geschlossene Halle und 6 Wochen ohne sportliche Herausforderung, das war zu viel für Frank, Carsten und Stefan.

Überlegt werden musste nicht lange, eine Alternative war schnell gefunden. Der 6. Erfurter Jedermann-Zehnkampf !!!

Jetzt mag sich der ein oder andere fragen, was hat ein Zehnkampf mit Tischtennis zu tun. Richtig, nichts. Aber genau das war für uns Ansporn genug, sich der Herausforderung zu stellen.

Ein paar ebenfalls motivierte Sportler aus dem Freundeskreis kamen noch dazu, und so machte sich eine Gruppe von 12 Personen (inkl. Fotografin und med. Pflegepersonal) am letzten Augustwochenende in Richtung Erfurt auf. Am Freitag wurde erst einmal die Stadt in Augenschein genommen. Für alle, die noch nicht da waren, Erfurt ist wirklich eine Reise wert. Am Samstag gingen dann alle bei strahlendem Sonnenschein, mehr oder weniger gut trainiert und super nervös an den Start. Hierbei sei noch gesagt,

dass die Regeln und Punkte denen der Spitzenathleten entsprechen. Es stand also für jeden 100m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 400m, 110m Hürden, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf und 1500m auf dem Programm.

Nach Absolvierung der ersten fünf Disziplinen wurde einigen erst bewusst, worauf sie sich eingelassen hatten. Ein Saunagang im Hotel und eine gute Mahlzeit halfen zur Regeneration. Am zweiten Wettkampftag fiel es dann allen merklich schwer, die müden Knochen wieder in Bewegung zu bringen. Letztendlich kamen aber doch alle ins Ziel. Nach Ende des 1500 m Laufes waren alle froh und stolz, die Strapazen mehr oder minder erfolgreich aber zumindest verletzungs-frei überstanden zu haben.

Als Fazit ist zu sagen, dass wir ein tolles Wochenende in Erfurt verlebt haben, mit einer etwas anderen sportlichen Herausforderung. Für uns steht jedenfalls fest: Auf ein neues im nächsten Jahr !

Stefan Streich



Stellen sich der Herausforderung: Frank, Carsten, Stefan & Friends



## Zwischenbilanz bei der Zweiten

Hallo zusammen, es klingt fast verrückt aber die erste Halbserie ist schon so gut wie rum. Da es nur noch drei Spieltage bis zur wohlverdienten Winterpause sind, wenn das Wetter mitspielt, wird es Zeit einmal Bilanz zu ziehen:

Nach der packenden, kämpferischen aber letztendlich im Elfmeterschießen verlorenen Partie im Kreispokal-Endspiel gegen die Favoriten von VfB Peine und dem Gewinn des diesjährigen Gemeindepokals in Sonnenberg folgte dann auch schon wieder der ernüchternde Alltag in der neuen Saison.

Es fing mit dem peinlichen Ausscheiden in der neuen Runde des Kreispokals gegen unsere Nachbarn aus Bodenstedt an, was diese gleich dazu nutzten, ein zweites Volksfest in diesem Jahr aufzuziehen. Nach einem richtig vermasselten Punktspielstart und bis zum 4.11.2000 (!) noch ohne den ersten Sieg gingen wir in das Spieljahr 00/01. Wir haben zwar jede Menge Unentschieden eingefahren aber mit einem Punkt pro Woche kommt man halt nicht weit. Das machte sich dann auch in der Tabelle bemerkbar, wo wir plötzlich auf den vorletzten Platz abgerutscht waren. Zudem kam noch Pech

www.signaliduna.de

# Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Verkaufsleitung Braunschweig  
Versicherungsfachmann Wolf Diroll  
Berliner Platz 1 • 38102 Braunschweig  
Tel. (05 31) 2 70 30 43 • Fax (05 31) 2 70 30 44

## SIGNAL IDUNA

Versicherungen und Finanzen



mit verletzten und kranken Spielern hinzu und auch kleinere mannschaftsinterne „Unstimmigkeiten“. Diese wurden sicherlich durch die Unzufriedenheit der Mannschaft -und der Trainer- mit der vorhandenen Tabellensituation zusätzlich gesteigert.

Seit Beginn der neuen Serie haben wir Verstärkung erhalten. Die Spieler David Slodzyk, Michael Kuffner und Karsten Pieper sind zum Aufgebot gestoßen. Auch werden wir zukünftig mehr Vallstedter A-Jugendsspieler in unsere Mannschaft integrieren. Zudem freuen wir uns, daß auch Arne Otte (wenn er mal nicht verletzt ist ;-) ) und Benny Breiler nun wieder regelmäßig bei uns spielen. Alleamt haben sich gut in unsere bestehende „Elf“ integriert. Aufgrund von heimischen Baumaßnahmen unseres Trainers Andreas Feist, steht er uns in dieser Saison wie abgesprochen nicht regelmäßig

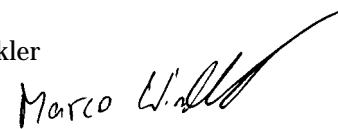
zur Verfügung. Wir können aber froh sein, daß wir mit Kai Kuschel als Co- und Andreas Hoffmann als Aushilfstrainer gute Leute haben. Leider hat Andreas Rentel -unser Mandel- doch sehr überraschend die Mannschaft verlassen. Wir wünschen ihm viel Glück mit dem neuen Verein und daß er seine kürzlich zugezogene schwere Verletzung wieder gut auskuriert, so daß er vielleicht doch eines Tages mit uns Vallstedtern in der Alten Herren oder sogar früher noch mal zusammenkicken wird.

Um ein Fazit über die fast abgelaufene Halbserie zu ziehen, muß man sagen, daß wir aufgrund der letzten fünf Pflichtspiele, die nicht verloren gingen, einen wichtigen Schritt Richtung Mittelfeld - und damit verbunden dem Klassenerhalt gemacht haben. Da es aber am Tabellenende in dieser Saison sehr eng werden wird, dürfen wir uns nicht darauf

ausruhen. Vielmehr muß jetzt ein Ruck durch die Mannschaft gehen, so daß wir es all denen zeigen, die uns im nächsten Jahr schon wieder in der Kreisklasse haben spielen sehen. Auf geht's Jungs... Last but not least möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei unserem Gönner Männe Lies recht herzlich bedanken, der einmal mehr seine Kontakte bei Firma Eisenvater KG hat spielen lassen und uns einen neuen Satz Trainingsanzüge gesponsert hat. Danke Männe!

Wir sehen uns alle auf dem Fußballplatz...

Marco Winkler



Aufstellung moderner  
Unterhaltungs- u. Geldspielgeräte  
Serviceleistungen für Automaten  
An- u. Verkauf von Neu- u.  
Gebrauchtgeräten und Zubehör



J. Gerhard Fuhrmann  
Automatenservice

Celler Straße 81  
38114 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 50 77 52  
Fax 05 31 / 50 77 83

O'zapft is'

# Minni's Bier Quelle

gemütliche Kneipe

Getränkeabholmarkt  
diverse Faßbiere  
Reinigungs- und  
Schuhreparaturannahme  
Öffnungszeiten tgl. 10-24 Uhr  
Tel.: 0 53 00-62 04  
Grüne Allee, Vallstedt



**WOLTERS Pilsener**  
*Premium*

**HARKE Pils**

*Wilkenburger*

Tabelle Kreisliga Peine 16.11.2000

Pl.	Verein	Spiele	g	u	v	Torverh.	Tordifferenz	Punkte
1.	TSV Wendezelle	14	12	2	0	52:8	+44	38
2.	TSV Edemissen	14	11	2	1	45:13	+32	35
3.	TSV Münstedt	14	8	4	2	48:17	+31	28
4.	TSV Sonnenberg	14	8	4	2	35:12	+23	28
5.	SV Arm.Vechelde	14	7	5	2	24:16	+8	26
6.	TSV Schwicheldt	13	7	3	3	25:24	+1	24
7.	SV RW GR.Gleid.	13	7	1	5	28:24	+4	22
8.	TB Bortfeld E.V	14	6	2	6	26:32	-6	20
9.	VFL Wolterf	14	5	3	6	36:30	+6	18
10.	TSV Dungenbeck	14	4	4	6	27:35	-8	16
11.	TSV A.Vöhrum II	14	3	4	7	20:31	-11	13
12.	SV GW Vallstedt II	14	2	6	6	17:28	-11	12
13.	TSV Wendeburg	14	3	2	9	11:25	-14	11
14.	SV Stederdorf	14	3	2	9	24:43	-19	11
15.	SV Herta Equord	14	1	4	9	24:49	-25	7
16.	TSV Wipshausen	14	0	0	14	3:58	-55	0



# Gymnastik



## Gymnastik unterwegs

Sonntag, 10.9.2000

Kurz vor 7.00 Uhr stiegen wir in den Bus, der uns „Ins Blaue“ fahren sollte. Noch war der Himmel bedeckt, aber es war trocken und warm, die Sonne würde sich gewiß noch zeigen. Sicherlich hatten die drei Sportkameradinnen Christa Bollmann, Ursel Funke und Gisela Kretschmer, die heuer die Fahrt geplant hatten, für sonniges Wetter tüchtig die Daumen gedrückt. Alle Teilnehmerinnen fanden sich rechtzeitig ein und pünktlich konnten wir starten. Gisela Kretschmer begrüßte uns und freute sich, daß auch wieder einige Gäste unter uns waren. Los

ging es Richtung Harz. Am Torfhaus wurde eine kurze Rast eingelegt und es gab die erste Stärkung in Form von Blätterteigtaschen, von Christa Bollmann gebacken. Lecker!

Danach ging es quer durch den Harz. In Nordhausen vermuteten einige, daß wir wohl zum Kyffhäuser fahren würden. Der Kyffhäuser ist ein langgestreckter Höhenzug, an dessen östlichem Ende das berühmte, von Kaiser Wilhelm errichtete Denkmal schon von weitem zu sehen ist. Gisela Kretschmer gab uns zu dieser vor etwa 100 Jahren errichteten Anlage einige geschichtliche Hinweise. Wir hat-



ten dort einen längeren Aufenthalt zur ausgiebigen Besichtigung. Nun ließ sich auch die Sonne blicken und wir genossen die einmalig schöne Aussicht nach allen Seiten, obwohl es etwas diesig war. Aber wir waren ja noch nicht am endgültigen Ziel und so hieß es wieder zurück zum Bus und Weiterfahrt zum Rosarium Sangerhausen. Inzwischen war es Mittag geworden, wir gingen erst einmal essen.

Danach spazierten wir zum Rosarium. Das Rosarium, 1903 gegründet, beherbergt etwa 6500 Rosenarten, lt. Prospekt - wir haben sie nicht gezählt. Die Anlage ist großzügig und weitläufig und man kann stundenlang darin herumspazieren. Natürlich gehört zu so einem Nachmittag auch eine Kaffeepause, wozu sich im Rosarium Gelegenheit bot. Inmitten von Rosen in der Sonne sitzen, Eis schleckern oder Kaffee trinken, was wollten wir mehr!

Alles hat ein Ende und wir mußten ja wie-

der Richtung Heimat. Der Busfahrer, übrigens fröhlich und nett, nahm auf der Rückfahrt eine andere Route durch den Harz. So lernten wir noch Orte im Ostharz kennen, die uns nicht so geläufig waren. Christa Bollmann unterhielt uns mit lustigen Geschichten aus dem Landleben. Unter anderem wissen wir jetzt ganz genau, mit wieviel Sonderausstattungen man eine Kuh kaufen kann. Zum Abendbrot kehrten wir in den „Kutscherstuben“ in Klein Flöthe ein, einem sehr geschmackvoll eingerichteten Lokal mit hervorragendem Essen. Satt und zufrieden kamen wir in unserem Heimatdörfchen an. Schön war's und dafür danken wir herzlich den drei Sportkameradinnen, die sich die Mühe und Arbeit gemacht haben, damit wir alle einen unbeschwertten Sonntag erleben konnten.

*Hildegard Bischoff*

Hildegard Bischoff

# Podaný

Karosseriebaumeister



Petr Podaný  
Alvesser Straße 4  
38159 Vallstedt

- Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern

Telefon (0 53 00) 14 27 · Telefax (0 53 00) 90 15 88



## Die TT-Jugend - ein kurzer Überblick

Unser Tischtennisnachwuchs umfasst zur Zeit ca. 10 Kinder, die regelmäßig am Jugendtraining teilnehmen, dass von Rudi Gansberg jeden Mittwoch von 17.30 - 19.00 Uhr geleitet wird.

Vier von ihnen Jonas Pfeiffer, Robert Recke, Oliver Meier, Yannic Menzel spielen in der neu aufgestellten Schülermannschaft, die in der Kreisklasse noch ungeschlagen (1 Sieg, 2 Remis) ist. Ein gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass drei von ihnen erst seit wenigen Monaten dabei sind. Eine Jugendmannschaft konnten wir dieses Jahr leider nicht aufstellen, da wir im Moment nur 2 aktive Jugendliche haben. Allerdings spielen diese beiden, nämlich Dennis Otte und Lars Fricke, recht erfolgreich in der 3. bzw. 4. Herrenmannschaft. Wir hoffen, dass sie auch zukünftig dabei bleiben und sich bald für unsere höher spielenden Mannschaften empfehlen.

Seit einigen Wochen haben wir wieder 3 neue Kinder die mit Tischtennis angefangen haben.

Damit sie in einer Mannschaft spielen können brauchen wir aber noch einige die auch mal den Schläger in die Hand nehmen wollen. Also wer Lust hat einfach mal vorbeikommen!

Ansgar Görke



Hallo Kids!

Alle Jungen und Mädchen ab ca. 9 Jahren sind zu einem Schnuppertraining im

### Tischtennis

herzlich eingeladen.

Also, wer Lust hat den Tischtennisschläger zu schwingen, der kann vorbeischauen. Ihr müsst nur Turnschuhe, Sportsachen und natürlich gute Laune mitbringen.

Die Trainer heißen  
Rudi Gansberg und Arno Pretorius  
und sie freuen sich darauf mit Euch zu trainieren.

Das Training für Anfänger findet immer  
Mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
und Freitags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
in der Sporthalle Vallstedt statt.

TT-Abteilungsleiter  
  
Arno Pretorius

## Bubiliga

Nun ist es wieder so weit eine neue Saison für die Bubis hat begonnen, es gibt nicht nur einen neuen Trainer, sondern auch neue Spieler. Ich, Martin Klapproth habe das Training seit Oktober übernommen. Wir sind von 5 bis auf ca. 12



Kinder gewachsen, auch Mädchen sind zu uns gestoßen. Die erste Mutprobe hatten sie auch schon hinter sich. Am Sonntag, den 19.11.00 hatten sie in Vechelde das erste Hallenturnier.

Neulinge sind zum Training herzlich willkommen. Unsere Trainingszeiten sind montags von 16.30 - 17.30 Uhr in der Turnhalle Vallstedt.

Derzeitige Stärke: Wenn sie einen Ball zwischen die Füße bekommen, ist kein Tor mehr sicher, es beginnt dann sofort mit einem Ballsturm.

Was ist Interessant: Es ist immer wieder interessant zu sehen, wie die Kleinen das Fußballspielen lernen. Sogar einige die es früher scheuten gegen den Ball zu treten, trauen es sich jetzt besser als zuvor und solange wir alle mit Spaß an die Sache gehen, wird auch keiner das Fußballspielen sein lassen.

Bis auf weiteres hoffe ich auf guten Erfolg,  
Martin Klapproth

## Wußten Sie schon, was Köhler`s Backstube für Ihre nächste Party zu bieten hat?

Argentinische Mettwurststangen, Pfefferstangen, Roggenstangen, Kaviarlängen, Baguetten, Partyräder, Partysterne, Findlinge, Partybrötchen usw. alles offenfrisch gebacken.  
Auf Ihren Wunsch in Party-Körbchen nett dekoriert.

**Bunte Platten, Sahnetorten, in allen Variationen mit frischen Früchten.**

## Ihre Sylvia`s Backstube

Lengede, Bodenstedter Weg 4  
Telefon: 0 53 44 / 73 22

SUPERPREISEKLASSEGUTPRIMATOLL

# POKALE?

natürlich von

**Merkel in Ilsede** an der B444

Pokale ab 10,- DM mit Beschriftung Tel. 0 51 72 - 43 98

TOLLPRIMAGUTKLASSESUPERPREISE

## 99 Luftballons...

... entschwebten in den Himmel, als die Tennisabteilung mit den Vallstedter Kindern ein großes Fest feierte.

Schon bei den Vorbereitungen zum Luftballonweitflugwettbewerb gab es viel Aufregung, weil einige Ballons schon beim Aufpusten zerplatzten oder frühzeitig davonflogen, bevor die Kinder ihre Karten daran befestigen konnten.

Zum Glück hatte unser Sponsor von der Signal-Iduna ausreichend Luftballons zur Verfügung gestellt, so daß am Schluß dann alle Kinder, die sich auf dem Tennisplatz eingefunden hatten, einen Ballon fliegen lassen konnten. Der Wind stand günstig, und all die bunten Ballons entschwebten zügig Richtung Osten.



Schon nach wenigen Tagen kamen die ersten Antwortkarten zurück, aus Helmstedt, Magdeburg, Brandenburg ...und nach vier Wochen standen dann die glücklichen Gewinner fest. Bis in die Nähe von Berlin in die Gegend von Potsdam hatte der Wind die Ballons unserer Wettbewerbssieger befördert.

Vergeben wurde auch ein Pokal für den

## Creative - Keramik

Sie finden bei uns:

Alles für Ihr Keramikhobby  
Bärbel Niemann

Schrühware, Rohware,  
Pinsel, Farben u. Zubehör,  
Spieluhren, Beleuchtungen

Taubental 6a · 38159 Vechelde/Vallstedt · Telefon 0 53 00/12 86 · Fax 0 53 00/90 11 61  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr, Mi: geschlossen

kürzesten Flug. Diesen Preis hat Patrick Rhien gewonnen. Sein Ballon flog genau in unser Nachbardorf Alvesse, wurde dort aufgefunden und die Karte ganz ordnungsgemäß mit der Post zurück nach Vallstedt gesandt.

Beim Saison-Abschlußturnier stellten sich dann sämtliche Gewinner unserem Fotografen.

Nachdem sämtliche Luftballons außer Sichtweite waren, konnten alle Kinder an den verschiedenen Spielstationen auf und um den Tennisplatz herum viele Süßigkeiten und kleine Preise gewinnen. Das taten sie dann auch mit großer Ausdauer und Sammelleidenschaft.

Aber auch das Tennisspielen kam an diesem Tag nicht zu kurz. Das Sporthaus



Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs:

hinten: Daniel Davids (mit Hauptgewinn: Tennisschläger), Dennis Mehring  
vorne: Niklas Fritz, David Hindemith, Patrick Rhien (mit Trostpreispokal), Luise Rinck, Philipp Klein



**Gönnen Sie sich und Ihren (alten) Stahlzargen 'mal ein neues Kleid !**

Wir liefern Ihnen GEME-Ummantelungs-Zargen Echtholz-furniert in vielen Holzarten. Die alte Stahlzarge bleibt drin und der Türdurchgang wird nur um ca. 10 mm enger. Selbstverständlich beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Haus und nehmen auch exakt Maß bei Ihnen. Den spezialisierten Montage-Service vermitteln wir Ihnen gerne.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und nutzen Sie unseren Beratungsservice !

**Tempelmann-Zimmertüren** - hochwertigste Qualität - Türen und Zargen mit abgerundeten Kanten - zu günstigen Preisen - nach dem Motto "Qualität muß nicht teuer sein !" - Kommen Sie zu uns !!!

**Aufmaß-Service vor Ort und Montage-Service auf Wunsch nach Vereinbarung möglich.**

**HolzVOLLBRECHT**  
HOLZ- UND ISOLIER-FACHHANDEL GMBH

38126 Braunschweig Am Hauptgüterbahnhof 21 Tel. (0531) - 7 50 25  
www.holz-vollbrecht.de info@holz-vollbrecht.de Fax (0531) 79 83 92

Karstadt hatte Testschläger zur Verfügung gestellt, und viele Kinder und auch Erwachsene nutzen diese Gelegenheit zum Schnuppertennis. Der Vertreter unsere Sponsors, Wolf Diroll, wurde zu einem besonderen Match „verdonnert“. Gegen unseren Senior Reinhold Jakob zeigte er, daß man mit etwas Talent und gutem Willen auch mit einer Bratpfanne den Tennisball übers Netz befördern kann. Großen Andrang gab es auch unter unseren Partyzelt. Dort hatte Sabine, die Freundin von Wolf Diroll, ihren „Malkasten“ aufgestellt. Trotz der langen Wartezeiten, harreten die meisten Kinder aus, um anschließend die tollen Schminkkreationen ihren Eltern und Freunden vorzuführen. Als dann auch wirklich alle Süßigkeiten verteilt waren und wegen einbrechender Dunkelheit kein Tennis mehr gespielt werden konnte, versammelten sich noch

einige Erwachsene, um in gemütlicher Runde den schönen Tag ausklingen zu lassen.

*Kalle Kasiuk*

Kalle Kasiuk



## Kreismeistertitel für die Jüngsten

Seit nun bald zwei Jahren läuft das Volleyballjugendtraining, bei dem der Nachwuchs aufgebaut werden soll. Aufgrund der guten Resonanz dieses Angebots konnten zur Saison sogar 2 Mannschaften in der E-Jugend gemeldet werden und es wurden mittlerweile auch schon einige Siege verzeichnet. So gewannen die Mädels z.B. die Kreismeisterschaft und qualifizierten sich damit für den Vorentscheid zum Bezirkstitel am 3.12.! Aber auch im Punktspielbetrieb sind beide Mixed-Mannschaften gut dabei und das regelmäßige Training macht sich langsam bemerkbar. Was natürlich nicht nur die beiden Trainerinnen Kathrin Sonnenberg und Stefanie Schwartz freut, sondern die Spielerinnen mindestens genauso. Bleibt nur

noch zu hoffen, dass alle am „Ball bleiben“ und es noch von weiteren Siegen in der nächsten Zeit zu berichten gibt.

*Kathrin Sonnenberg* *Stefanie Schwartz*

Kathrin Sonnenberg & Stefanie Schwartz



Viele **Unfälle** sind zu verkraften. Nur **nicht** die Folgen.

**Darum** Private Unfallversicherung der Öffentlichen. Ihr starker Partner in nächster Nähe. Ich berate Sie gern.

**Volker Eschenbrücher, Versicherungskaufmann**

Hildesheimer Straße 42, 38159 Vechelde, Tel. 0 53 02/7 03 15, Fax 0 53 02/7 05 31





## Vereinsfamilie



### Was war vor 20 Jahren im Verein los?

Rückblick auf die Ausgabe vom Dezember 1980

Siegfried Weis, Redakteur des Sport-Echos und gleichzeitig als Presse- und Sportwart im Vorstand tätig, kündigt aufgrund seines Engagements beim Kreissportbund den Verzicht auf die Vorstandsämter zur nächsten Jahreshauptversammlung an.

Hennig Hofmann, Vorsitzender des Kreissportbundes Peine und des NFV Peine

schreibt im Sport-Echo einen Gastkommentar über die Mitverantwortung des Sport.

Es wird die Erweiterung des Sportheimes angekündigt, ein Vordach soll künftig vor Regenschauern schützen. Die Kosten werden mit 25.000 DM veranschlagt. Die Mitglieder werden zur Eingenleistung aufgerufen.

#### Tennis

Die Freundschaft der Abteilungen aus

# L&R P APENBERG GbR

## NATURKOSMETIK

## NATURKOSTWAREN

38159 Vallstedt ☺ Grüne Allee 3 ☺ Tel: 0 53 00-90 10 01 ☺ Fax: 90 10 02

[www.papenberg-kosmetik.de](http://www.papenberg-kosmetik.de)

Dienstag bis Freitag ⇔ **ÖFFNUNGSZEITEN** ⇔ von 09:00 bis 18:00 Uhr

MONTAG GESCHLOSSEN

**Kostenloser Bringdienst!**

### Wir führen Produkte aus 100% Dinkel-Korn! (Mehl - Nudeln - Dauerbackwaren)

Ab sofort erhalten Sie bei uns auf Vorbestellung **Frisch-Backwaren** vom BIO-Brotladen aus BS!

⇨ WIR GEHEN GERNE AUF IHRE WÜNSCHE EIN ⇩



Für eine modischen, guten Schnitt und eine individuelle Haarpflege

empfiehlt sich

## Salon Christiane

Termine nach Vereinbarung  
unter Tel. 0 53 00-12 78

Salon Christiane · Wallstraße 17 · Vallstedt

Broistedt und Vallstedt besteht mittlerweile 5 Jahre, der traditionelle Leistungsvergleich soll wieder stattfinden.

Vereinsmeister im Doppel werden Lübke/Lübke vor Hundertmark/Burghardt und Jasiewicz/Weißer.

#### JSG Auetal

Es gelingt wieder eine F-Jugend-Mannschaft ins Leben zu rufen und am Punktspielbetrieb Fußball teilnehmen zu lassen.

Die JSG-Leichtathletik-Gruppe umfaßt ca. 50 Personen, die 220 x bei Wettkämpfen an den Start gingen. Es werden 2 Einzel- und 2 Staffeldkreismeisterschaften errungen.

22 Athleten starten beim Waldlauf des LC Nordharz.

# SPORT-ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES SV „GRÜN-WEISS“ VALLSTEDT VON 1887 B. V.

Nr. 4/80 - Dez. 80



The Organisations der Olympischen Spiele, G e l d e n s u n d e n ,  
jetzte Ende Oktober eine Gruppe Tischtennisler bei ihrer Freizeit,  
um ihren Fußgänger Tischtennis- (Lager) Spiel zu spielen. Die Gruppe ist  
bestehend. Diese Bild zeigt die Trainingsgruppe vor dem Inseln-Tempel in  
K a r d - S o u a n d e n u n d (1980) (Seite 9)

# Präsentkörbe



In der Zeit von 20.30 - 08.00 Uhr Wochentags  
und 24 Stunden am Sa. und So. sowie Feiertags

liefern wir Ihnen diesen gern im Stadtgebiet Braunschweig nach Haus  
oder dorthin, wo Sie sich gerade aufhalten.



## HA. & M's Präservservice

Postfach 23 13 · 38013 Braunschweig  
Tel.: 05 31-3 24 02 38 · Fax: 05 31-3 24 02 45  
HAundMs@t-online.de



### Tischtennis

Die Abteilung besucht mit 18 Personen den ehemaligen Vallstedter Tischtennis-kollegen Wasili Karkulias in seiner Heimatstadt Athen.

Im Spielbetrieb sind 3 Herrenmannschaften und ein Jugendteam am Start. Die 2. Mannschaft führt ihre Liga mit den Spielern Reinhard Kipper, Gerd Ilse, Alois Zajonz, Rüdiger Tadewald, Hans-Jürgen Mintel, Waldemar Kaller und Bernd Mintel zum Dezember 1980 an.

### Volleyball

Die 1. Herren legt als Aufsteiger in die Bezirksklasse mit 12:6 Punkten einen

guten Start hin. In der Kreisliga spielt GW Vallstedt II, die 3. Mannschaft kämpft in der Kreisklasse um Punkte. Wilfried Weißer kündigt für die kommende Saison die Umstellung auf ein neues Läufersystem an, erwartet dadurch eine weitere Leistungssteigerung. Wilfried Tadewald und Wilfried Weißer legen eine Prüfung ab und werden erste lizenzierte Schiedsrichter der Sparte.

### Fußball

Die Altherrenspieler unternehmen einen Wochenendausflug nach Paris. 41 Personen sind bei der Busreise in die Seine-Metropole dabei.

## Weihnachtsbasar Vallstedt

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder einige Vereine und Institutionen des Ortes Vallstedt am Weihnachtsbasar, der unter der Federführung des S.V. „Grün-Weiß“ geplant wurde. Am 2. Advent, dem 10.12. wird auf dem Schulhof und in der Aula der Grundschule Vallstedt ab 14.00 Uhr wieder weihnachtliches angeboten. Die Aerobicabteilung baut einen Kinderschminkstand auf, der Schachclub unterstützt von der Tischtennisabteilung wird Filmvorführungen anbieten, passend dazu auch Popcorn verkaufen. Einen Stand mit Kaffee und Kuchen werden die Gymnastikdamen besetzen. Wer gern etwas Heißes zu sich nimmt, ist am Stand des Schützenvereines (Glühwein) und den Volleyballern (Feuerzangenbowle und Kinderpunsch) willkommen. Ein Geschicklichkeitsspiel wird von der Vall-

stedter Junggesellschaft aufgebaut. Die Kirche ist mit einem Poffertjes-Stand dabei, bei den Fußballern kann man Puffer und Bier bekommen. Heiße Waffeln und wie immer das begehrte „Überraschungsgetränk“ haben die Jazz-Dance-rinnen für ihre Gäste parat. Natürlich darf bei einer solchen Veranstaltung auch der Grill nicht fehlen, hinter dem Mitglieder der Tennisabteilung stehen. Programmpunkte werden gestaltet von der Mutter und Kind-Gruppe, die einen Tanz präsentieren und der Kinderturnabteilung, die ein Theaterstück zum Besten geben. Für die musikalische Unterma- lung während der Veranstaltung sorgt der Vallstedter Musikzug.

Gegen Ende des Basars wird gewohnter- weise der Weihnachtsmann wieder seine Aufwartung machen.

*Kaltes Buffet, warme Speisen und Dosenwurst..*

*Spezialität: Hausgemachter Schinken*

**P A R  
S E R V I C E Y**  
Willke



**Dirk Willke**

*Feischoermeister*

Alvesser Straße 11

Vallstedt

**Sommerzeit ist Grillzeit**

Bratwurst, Grobe Bratwurst, Krakauer,  
Käsegriller und  
Grillnackensteaks ( gewürzt und gestekt )

☎ 05300 / 6657 oder ☎ 0171 / 9255593